

Konferenz: Entwicklung einer ambulant-stationären Versorgungsstrategie im Krankenhaus

Obwohl der Sicherstellungsauftrag für die ambulante Versorgung bei den Kassenärztlichen Vereinigungen liegt, werden jährlich über 38 Millionen Patient*innen ambulant, vorstationär, nachstationär oder stationärsersetzend im Krankenhaus behandelt. Dadurch gewinnen diese Versorgungsformen zunehmend auch an wirtschaftlicher Bedeutung für Krankenhäuser. Zudem müssen mehr als 57% der vom MD gekürzten stationären Fälle nachträglich als ambulante Fälle abgerechnet werden.

Als Folge der demografischen Entwicklung und der erweiterten ambulanten Möglichkeiten wird die Zahl der ambulant behandlungsbedürftigen Patient*innen in Zukunft weiter steigen. Schon jetzt ist absehbar, dass die niedergelassenen Praxen an ihre Grenzen stoßen werden.

Besuchen Sie die Veranstaltung entweder vor Ort in Düsseldorf oder seien Sie virtuell dabei!

Ihr Nutzen

In dieser Konferenz erhalten Sie Informationen zur aktuellen politischen Diskussion und praxisbezogene Impulse zur Entwicklung Ihrer individuellen ambulant-stationären Versorgungsstrategie!

Inhalt

- Die Rolle der Krankenhäuser in der ambulant-stationären Versorgung
 - aus Sicht der Krankenkassen
 - aus Sicht der DKG
- Entwicklung einer ambulant-stationären Versorgungsstrategie unter Erlösgesichtspunkten
- Good-Practice-Projekte zu regionalen Versorgungsnetzwerken, Neuorganisation der Notfallversorgung, Öffnung der Krankenhäuser für die Kurzzeitpflege
- Weiterentwicklung ambulant-stationärer Vergütungssysteme
 - Erkenntnisse aus der DKI-Forschung -

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende von Krankenhäusern, Krankenkassen sowie von Verbänden und weiteren Institutionen aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen

Termin: **23.05.2022**, 09:30 bis 17:00 Uhr
Ort: **Düsseldorf**, Novotel Düsseldorf City West
Gebühr: 695,00 € zzgl. MwSt.
Veranstaltungs-Nr.: **2753**

Online-Teilnahme:

Gebühr: 595,00 € zzgl. MwSt.
Veranstaltungs-Nr.: **2900**

Programm

09.30 - 09.40 Uhr **Begrüßung und Moderation**

Dr. Karl Blum

Vorstand, Leiter, Geschäftsbereich Forschung,
Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf

09.40 - 10.20 Uhr **Die Rolle der Krankenhäuser in der ambulant-stationären Versorgung aus Sicht der Krankenkassen**

Referentin: **Kerstin Bockhorst**

Referatsleiterin, Versorgungsstrukturen, GKV-Spitzenverband, Berlin

10.20 - 11.00 Uhr **Die Rolle der Krankenhäuser in der ambulant-stationären Versorgung aus Sicht der DKG**

Referentin: **Kristina Oheim**

Referentin, Abteilung Medizin I, Deutsche Krankenhausgesellschaft
e.V., Berlin

11.00 - 11.20 Uhr **Kaffeepause**

11.20 - 12.05 Uhr **Entwicklung einer ambulant-stationären Versorgungsstrategie unter Erlösgesichtspunkten**

Referent: **Ingo Seip**

Dipl.-Betriebswirt, Leiter, Krankenhausfinanzierung und Verhandlungsmanagement, DGD-Stiftung, Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband, Marburg

12.05 - 12.50 Uhr **Regionale Versorgungsnetzwerke am Beispiel des Unternehmens Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM)**

Referent: **Dr. med. Harald Hollnberger**

Ärztlicher Direktor, Leiter Onkologisches Zentrum, Klinikum St. Marien, Amberg, Mitglied des Aufsichtsrates, Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM)

12.50 - 13.50 Uhr **Mittagspause**

13.50 - 14.35 Uhr **Neuorganisation der Notarztversorgung am Beispiel des neu etablierten „Department Notfallmedizin“ am Ortenau Klinikum**

Inhalt:

- Notarztversorgung – eine Herausforderung aus vielen Perspektiven (Ausgangslage, Problemstellungen und Zielsetzungen)
- Lösungswege für eine langfristig gesicherte Notfallversorgung (Alternative Lösungsansätze)
- Realisierung eines Departments für Notfallmedizin als Königsweg
- Umsetzung und weiterer Weg

Referent: **Christian Keller**

Geschäftsführer, Ortenau Klinikum, Offenburg

14.35 - 15.20 Uhr **Öffnung der Krankenhäuser für die Kurzzeitpflege am Beispiel des NRW-Modellprojekts "Kurzzeitpflege im Krankenhaus"**

Inhalt:

- Intention zur Etablierung einer KZP im Krankenhaus
- Refinanzierung der KZP
- Prozessuale Einbettung der KZP in die Klinik

Referentin **Nicole Clemens**

Geriatric-Koordinatorin, Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr

15.20 - 15.40 Uhr **Kaffeepause**

15.40 - 16.25 Uhr **Weiterentwicklung ambulant-stationärer Vergütungssysteme - Aktuelle Ergebnisse aus der DKI-Forschung -**

Referentin: **Dr. Anna Levsen**

Senior Research Managerin, Geschäftsbereich Forschung, Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf

16.25 - 17.00 Uhr **Abschlussdiskussion und Fazit des Tages**

Hinweis:

Um z. B. eine aktuelle Gesetzeslage zu berücksichtigen, sind kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

Anmeldung

Per Fax: (0211) 47051-19 oder per E-Mail: seminar@dkl.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Konferenz: Entwicklung einer ambulant-stationären Versorgungsstrategie im Krankenhaus

Termin: **23.05.2021**, 09:30 bis 17:00 Uhr

Ort: **Düsseldorf**, Novotel Düsseldorf City West

Präsenz-Teilnahme

Veranstaltungs-Nr.: **2753** **bitte ankreuzen**

Online-Teilnahme

Veranstaltungs-Nr.: **2900** **bitte ankreuzen**

Teilnehmer*in

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

VKD-Mitglieds-Nr. _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift



DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT

20% Gebührennachlass gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

- ¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.
²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH

Hansaallee 201
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 47051-16

www.dki.de